Elze - Frontalzusammenstoß auf der B1: Sechs Schwerverletzte

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 08. Dezember 2018 um 12:04 Uhr

Zwei Mazda kollidieren bei jeweils mehr als 80 Stundenkilometer - Sieben Notärzte im Einsatz

Frontalzusammenstoß auf der B1: Sechs Schwerverletzte

Samstag 8. Dezember 2018 - **Elze (wbn). Großeinsatz auf der Bundesstraße 1 mit sieben Notärzten, sieben Rettungswagen sowie Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr in Elze.**

Nach einem Frontalzusammenstoß waren sechs schwer Verletzte zu beklagen! Zwei Mazda-Fahrer waren mit etwa 80 bis 100 Stundenkilometer zusammengeprallt – vermutlich bei einem Überholvorgang unweit der Abfahrt Richtung Mehle.

Fortsetzung von Seite 1

Zahlreiche Ersthelfer hatten sich zügig um die Verletzten gekümmert. Die verletzten Fahrzeuginsassen wurden mit den Rettungswagen in Krankeneinrichtungen nach Hameln, Hannover, Hildesheim, Gronau und Alfeld gebracht. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 07.12.18 gegen 17.05 Uhr befährt ein 52-jähriger gemeinsam mit weiteren vier Insassen eines PKW Mazda die B1 aus Richtung Benstorf kommend in Richtung Hildesheim.

Aus bislang ungeklärter Ursache (vermutlich Überholvorgang) gerät dieser etwa auf halber Strecke zu den beiden Abfahrten Mehle in den Gegenverkehr und kollidiert mit einem entgegenkommenden 23-jährigen (ebenfalls PKW Mazda) bei einer jeweils gefahrenen Geschwindigkeit von ca.80-100 km/h frontal.

Durch den Zusammenstoß werden sechs Personen schwer verletzt. Diverse Ersthelfer bemühen sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte beispielhaft um die Versorgung der verunfallten Personen. Aufgrund der Vielzahl an Verletzten wird ein "Massenanfall von

Elze - Frontalzusammenstoß auf der B1: Sechs Schwerverletzte

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 08. Dezember 2018 um 12:04 Uhr

Verletzten" (MANV10) ausgelöst. Die Feuerwehr Elze ist zur Ausleuchtung der Unfallstelle und für Ableitungsmaßnahmen mit 12 Kameraden im Einsatz.

Zudem sind insgesamt sieben Notärzte und sieben Rettungswagen eingesetzt. Die allesamt nicht lebensbedrohlich verletzten Personen werden in umliegende Krankenhäuser nach Hameln, Hannover, Hildesheim, Gronau und Alfeld verbracht. An beiden PKW entsteht ein Totalschaden i.H.v. insgesamt ca. 18.000 Euro. Die Unfallaufnahme erfolgt durch das mit drei Funkstreifenwagen im Einsatz befindliche Polizeikommissariat Elze.“